

# GemeindeBrief

Gemeinde Uetze

*Juni 2021*



## **Inhalt:**

Vorwort

Jörn Wrede

Wort zum Monat

Apostel Jörg Steinbrenner

Bezirk H-NO

#beziehungsweise: jüdisch und christlich –  
näher als du denkst

[www.nak-uetze.de](http://www.nak-uetze.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



## VORWORT

Liebe Geschwister,

am vergangenen Donnerstag waren wir Vorsteher des Bezirks mit unserem Apostel zusammen. Gerne möchte ich euch an den Gedanken teilhaben lassen, die an diesem Abend bewegt wurden. Diese hat unser Apostel auf Basis des Bibelwortes Jesaja 43, 18-19 entwickelt und standen noch unter dem Eindruck des Pfingstgottesdienstes:

*Jes. 43, 18-10: Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues; schon keimt es auf. Seht ihr es nicht? Ich bahne einen Weg durch die Wüste und lasse Flüsse in der Einöde entstehen.*

Historisch betrachtet galt dieses Wort dem Volke Israel, dass sich in der babylonischen Gefangenschaft befand. Zu diesem Zeitpunkt war es unvorstellbar, dass sich der Zustand in absehbarer Zeit hätte ändern können. Jesaja ruft den Israeliten zu, dass sie bald in die Heimat ziehen können und fordert sie auf, Gott zu vertrauen und sich bereit zu machen. In dieses Wort und seinen textlichen Zusammenhang wird aber auch schon die Prophezeiung von der Befreiung der Sünde und vom Kommen Jesu hineingelegt.

Nun ist dieser theologische Zusammenhang sicherlich hoch interessant und auch spannend. Wichtiger für uns aber ist, was wir für uns aus diesem Wort mitnehmen können. Insbesondere wenn wir mit Blick auf den Pfingstgottesdienst das Wirken des Heiligen Geistes heute an uns und in der Welt erleben möchten.

Wenn wir uns die Botschaft des Pfingstgottesdienstes „Der Heilige Geist kann aus dem NICHTS etwas Neues erschaffen“ nochmal vor Augen halten, wird die Verbindung zu dem Wort unseres Apostels deutlich. Insbesondere die Aufforderung zu vertrauen, auch wenn die Situation unvorstellbar ausweglos erscheint. Unser Apostel hat dann das „NICHTS“ dieser Botschaft konkretisiert und greifbarer gemacht.

**Nichts kann für Leid stehen.** In unserem Leid oder auch trotz unseres Leides, das wir derzeit durchleben müssen, kann der Heilige Geist als Schöpfer neuer Dinge etwas Neues entstehen lassen. Auch wenn das Leid nicht weggenommen wird und Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Einsamkeit bestehen bleiben, kann der Heilige Geist in diesem Leid neue Wege schaffen. Gott ist ein Gott der Möglichkeiten und diese Möglichkeiten will er uns zeigen.

**Nichts kann für Sünde stehen.** Es gibt Menschen, denen es nicht gelingt über ihre eigenen Sünden hinweg zu kommen. Seit Jahren sind sie belastet und stehen vor einer schwarzen Wand, sind traurig und geplagt von einem schlechten Gewissen. Diesen Menschen ruft Gott zu: „Ich habe etwas Neues geschaffen. Die Sünden sind dir vergeben. Siehst du es nicht?“. Wenn du es doch nur annehmen kannst, wirst du eine Verwandlung aus der Traurigkeit hinein in eine Fröhlichkeit erleben.

**Das Nichts kann für Unfrieden und Konflikte stehen.** Wenn wir uns unsere Beziehungen betrachten stellen wir fest, dass es Menschen gibt, mit denen wir im Konflikt auseinander gegangen sind und mit denen wir im Unfrieden leben. Auch wenn wir oft behaupten „Ich stehe darüber“ oder „Ich habe längst damit abgeschlossen“, müssen wir oft feststellen, dass wir uns etwas vormachen und wirkliche Versöhnung im Sinne Jesu nicht erfolgt ist. Vor uns liegt, bildlich gesprochen, eine tote Beziehung. Der Heilige Geist kann aus diesem „Nichts an Beziehung“ etwas Neues schaffen.

**Das Nichts kann für ein nicht vorhandenes Interesse an Jesus und Kirche stehen.** Wir haben einen Missionsauftrag und müssen feststellen, dass sich kaum noch Menschen für die Botschaft Jesu interessieren. Wir haben Sorge und Angst, dass nach der Corona-Pandemie die Geschwister dem Gottesdienst fernbleiben und die Kirchen leerer werden. Auch hier kann der Heilige Geist etwas Neues schaffen. Unsere Angst und Sorge sollen wir überwinden und zuversichtlich auf Gott blicken. Ganz sicher wird es nicht wie vor der Krise werden, aber Gott wird einen Neuanfang möglich machen....  
*„Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues; schon keimt es auf. Seht ihr es nicht? Ich bahne einen Weg durch die Wüste und lasse Flüsse in der Einöde entstehen.“*

In diesem Sinne ganz liebe Grüße  
Euer Jörn



## WORT ZUM MONAT



### Hier bin ich

Vor zwei Jahren konnten unsere Jugendlichen und viele weitere Glaubensgeschwister mit unserem Stammapostel in Düsseldorf einen begeisterten Internationalen Jugendtag unter dem Motto „Hier bin ich“ erleben. Wie gut, dass wir damals noch nichts von Corona wussten und diese außergewöhnlich schöne Veranstaltung stattfinden konnte. Kaum auszudenken, was den Teilnehmern an Glaubensimpulsen, Freude pur, Konzerten, und bereichernden Begegnungen bei einer Absage entgangen wäre...Was ist von allem geblieben? Haben die Kontaktbeschränkungen alles verblässen lassen oder vielleicht auf wehmütige Erinnerungen reduziert?

Große Jugendtage sind aufgrund des damit verbundenen organisatorischen und finanziellen Aufwands nur von Zeit zu Zeit stattfindende außergewöhnliche Höhepunkte im Glaubensleben unserer jungen Glaubensgeschwister. Der Glaubensalltag der Jugendlichen findet allerdings in den Gemeinden vor Ort statt.

Hier bin ich

*Internationaler Jugendtag 2019*

Dort sind sie in der Regel zahlenmäßig in der Minderheit. Es ist daher unser aller Verantwortung, dazu beizutragen, dass unsere Jugendlichen mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, Kreativität, Offenheit und Mut, auch einmal Neues auszuprobieren, hierzu Gelegenheit erhalten.

Im Kreis der Apostel Nord- und Ostdeutschlands haben wir ein Konzept „Jugend in Kirche“ entwickelt und den Jugendlichen und vielen Amtsträgern vorgestellt. Dies kann hier und da, auch von Seiten der Jugendlichen (!), noch viel mehr mit Leben erfüllt werden. Lasst mich nur stichwortartig einige wenige Beispiele nennen:

- Gottesdienstvor- und Nachbereitungen durch Jugendliche mit Lesungen, Einführungen in das Bibelwort, Interviews, Videoclips, szenischen Darstellungen, Visualisierung von Gebetsanliegen, jugendspezifischer Musik
- Mitarbeit in den Orgateams zur Entwicklung von Ideen für das Gemeindeleben (zum Beispiel für neue Wege der Evangelisation)
- Beteiligung an ökumenischen Projekten, Begrüßungsdienste, an Besuchsdiensten für Kranke und Einsame
- Einbindung in Sozialprojekte der Gemeinde in Kooperation mit anderen Kirchen oder der Kommune

Mir ist bewusst, dass nicht alles von den Beispielen in jeder Gemeinde verwirklicht werden kann. Struktur und Größe lassen dies nicht immer zu. Aber vielleicht geht mehr als man auf den ersten Blick vermutet?

Ich wünsche allen Jugendlichen, dass sie nach „Corona“ sagen können „Hier bin ich (wieder)“ – lasst uns ihnen dann gern nicht nur Raum in unseren Herzen, sondern auch Platz in der Mitgestaltung des Gemeindelebens geben. Dann hat sich auch der IJT weit über das Jahr 2019 für uns alle gelohnt.

Herzliche Grüße,  
euer Jörg Steinbrenner

(Apostel Jörg Steinbrenner ist zuständig für die Bezirke Güstrow, Lübeck-Schwerin, Lüneburg, Neubrandenburg und Rostock und sowie für die betreuten Länder Dänemark, Finnland, Grönland, Island und Norwegen)

---

## BEZIRK HANNOVER NORD-OST

### Trauerbegleitung

Niemand muss mit seiner Trauer allein sein. Soweit es die Pandemieverordnung zulässt, laden wir Trauernde am **Sonntag, den 4. Juli um 15 Uhr**, zum Trauercafé in die Gemeinde Hannover-Süd ein. Die vorherige Anmeldung erfolgt unter:

**trauerbegleitung@nak-hannover-sued.de** oder **0511 1249375**

Nach Absprache und auch Vermittlung zu weiteren individuellen Angeboten wie Trauergespräche, Trauerbesuch oder Trauerbegleitung per Telefon stehen Euch folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Petra Kramer 0157 7335 6305

Wolfgang Lütge 0172 5103 702

Renate Scharf 0511 8241 55

Weitere Informationen findet Ihr unter:

[www.hannover-sued.nak-nordost.de](http://www.hannover-sued.nak-nordost.de)

[www.trauerbegleitung.nak-nordost.de](http://www.trauerbegleitung.nak-nordost.de)



## #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Wir setzen die Reihe zum ökumenischen Projekt „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ mit einem Beitrag zur Religionsmündigkeit nach jüdischem Verständnis fort.

Ausführliche Informationen im Zusammenhang mit dem Projekt gibt es jetzt auf der eigens eingerichteten Internetseite: [www.nak-jbc.de](http://www.nak-jbc.de)

### Bar Mizwa / Bat Mizwa

An ihrem 12. Geburtstag werden jüdische Mädchen, an ihrem 13. Geburtstag werden jüdische Jungen nach dem jüdischen Religionsgesetz volljährig; sie übernehmen als „Bat-Mizwa“ („Tochter des Gebots“) bzw. „Bar-Mizwa“ („Sohn des Gebots“) alle religiösen Rechte und Pflichten eines Mitglieds der jüdischen Gemeinschaft. Von nun an zählt der „Bar-Mizwa“ in allen, die „Bat-Mizwa“ in den nicht-

**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich –  
näher als du denkst**

Eine ökumenische Kampagne

orthodoxen Strömungen des Judentums auch zum „Minjan“, der Mindestanzahl von zehn im religiösen Sinn Erwachsenen, die für das Abhalten von Gottesdiensten und für bestimmte rituelle Gebete erforderlich ist.

In einem der nächsten Gottesdienste am Schabbat wird der neue „Bar-Mizwa“, in nicht-orthodoxen Strömungen des Judentums auch die neue „Bat-Mizwa“, zur Lesung der Torah und/oder einer Lesung aus den Propheten aufgerufen. Auch ein kleiner Vortrag muss gehalten werden. Sie tragen erstmals den Gebetsmantel, verwenden zum Lesen der Torah den Torah-Zeiger und tragen den Torah-Abschnitt möglichst in traditioneller Singweise vor. Die Kinder werden in einem oft Jahre dauernden Unterricht, in dem auch die Grundzüge der jüdischen Religion altersgerecht vermittelt werden sollen, auf diesen Tag, in dem sie ganz im Mittelpunkt stehen, vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst werden bei einem gemeinsamen Imbiss mit der ganzen Gemeinde und dann im Kreis der Familie und Freunde das neue mündige Gemeindemitglied und seine Leistung im Gottesdienst gefeiert.

*Frank Preusse*







## Gottesdienste per Telefon bzw. YouTube

### Telefongottesdienste im Bezirk

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
02.06.	19:30	H-List	BE Beil
06.06.	10:00	Lehrte	BE Lindwedel
09.06.	19:30	Burgwedel	BE Beil
13.06.	10:00	Burgdorf	BÄ Filler
20.06.	10:00	Celle	Pr Andrich
23.06.	19:30	Wietze	Ap Mutschler

**Einwahl TelefonGD:** 0511-98443900 – Ansage abwarten – Konferenzraum 200 92 # – Ansage abwarten – Zuhörer PIN 14 88 43 #

**Gottesdienste der nachfolgenden Gemeinden können per YouTube empfangen werden:**

**Burgdorf:** <https://www.youtube.com/c/NAKBurgdorf>

**Celle:** <http://youtube.nak-celle.de>

**Lehrte:** <https://youtube.com/c/NAKLehrte>

**Burgwedel:** <https://www.youtube.com/c/NAK-Burgwedel>

**H.-List:** <http://youtube.nak-hannover-list.de>

Für die zentralen Videogottesdienste steht der zentrale Konferenzraum (Einwahl: 069 50609809 Teilnehmer-Pin: 8528136#) zur Verfügung.

## Gottesdiensteinteilung in Uetze im Monat Juni

So	06.06.	10:00	Pr Reese	Römer 1,5 (Apostolizität)
So	13.06.	10:00	Pr Buss	Jesaja 62,12 (Die Kirche ist heilig)
So	20.06.	10:00	Pr Wrede	Johannes 17,20.21 (Die eine Krche Chrsti)
So	27.06.	10:00	Pr Teschmit	Psalm 146, 7.8 (Gott macht die Gefangenen frei)

Ab sofort ist es möglich, Gottesdienste in Uetze über [www.youtube.com](http://www.youtube.com) zu verfolgen. Hierfür ruft ihr einfach den Kanal „NAK\_Uetze“ auf. Der Livestream startet 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Für die Gottesdienste per Telefon könnt ihr folgende Einwahldaten nutzen:

Nummer: 089-700711355 PIN: 5829 474 125#

Die Einwahldaten sind für jeden Gottesdienst gleich.

## Termine in unserer Gemeinde

Mo	07.06.2021	19:30	Offener Gesprächskreis
----	------------	-------	------------------------

## Termine für Kinder

So	27.06.2021	ab 10:30	Digitaler Kindertag
----	------------	-------------	---------------------

## Termine für Jugendliche

Fr	11.06.2021	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-Süd, mit Pr Krahforst u. Dk Killenberg
Fr	25.06.2021	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-Süd, mit Pr Krahforst u. Dk Killenberg
So	27.06.2021	10:00	Digital GD für Jugend H-SW und H-NO aus Burgwedel

## Terminvorschau 2021

So	04.07.2021	15:00	Trauercafé in H-Süd
Sa/So	10./11.7.2021		Kinderfreizeit <b>ENTFÄLLT</b>
So	19.09.2021	10:00	Jugendtag NDS
Do	14.10.2021		SeniorenGD für H.-NO und H.-SW mit BE Christmann
So	07.11.2021	15:00	Trauercafé in H-Süd
Mi	10.11.2021	19:30	Ap Mutschler in Uetze

## Gemeindekasse

Stand 30.04.2021: 788,02 EUR

Ausgabe: 0,00 EUR

Stand 31.05.2021: 788,02 EUR

### Hinweise:

- Verantwortlich für die Gemeindekasse sind Rainer Strauß und Bernd Zander
- Sofern Mittel aus der Gemeindekasse benötigt werden, ist das vorher mit den Verantwortlichen abzustimmen

## Minuten mit Gott – Radiobeiträge zum Nachhören



„Kurz und aussagekräftig“, beschreibt Bezirksapostel Krause die Impulse, die mitten aus dem Leben gegriffen sind und die Brücke zu Gott, Glauben und Kirche schlagen. Die knapp einminütigen Beiträge sind seit 2019 im Radio zu hören und ab sofort jederzeit im Internet abrufbar. Jeden Montag und Freitag gibt es einen neuen Beitrag. [www.minutenmitgott.de](http://www.minutenmitgott.de)

### Impressum:

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (6), privat (2)

Auflage: 55 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.